Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1785

37 (15.9.1785) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Visual Library

Allgemeines

Intelligenz-oder Wochenblatt

für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fortsetzung der Badendurlachischen Brandversicherungs-Berechnung, vom 10ten Januar 1784 bis dahin 1785. Also vor den Jahrgang 1784.

		fl.	kr.
Stein, Beytrag p. 1784. — — 295 fl. 21¼ kr. Rest 0.	liefert zur Einnehmerey Röteln baar.	295.	21.
Münzesheim, Beytrag p. 1784. 82 fl. 39 kr. Rest 0.	liefert zur Einnehmerey Röteln baar.	82.	39.
Hohenwettersbach, Beytrag p. 1784. 31 fl. 47½ kr. Rest 0.	zahlt Fürstl. HofrathsRegistratur zur Einnehmerey Röteln baar.	31.	47½.
Müllhausen und Lehningen Beytrag p. 1784. 31 fl. 57½ kr. Rest 0.	zahlt Fürstl. HofrathsRegistratur zur Einnehmerey Röteln baar.	31.	57½.
Und ist von Röteln mit Sausenburg, p. 1784. beyzutragen, baar. —		1893 fl.	34¾ kr.
Wozu aufzurechnen erhaltene Capital Gelder			
Von der Schafney Ettlingen.		1000 fl.	
Gemeinde Söllingen — — —		1000.	
Von dem Pfaar und Schulmeliorations Fundo zu Durlach —		2000.	
Von dem Landallmosen Fundo — —		550.	
Von der Rath Wielandischen Curatel zu Carlsruhe. — —		600.	
Und von der Burgvogtey Röteln die von 1783ger Brandversicherungsgeldern ohnabgelößt gebliebene und zu Gernspacher Brandschäden-Ersaz gewidmete. — — — —		1150.	
thut		6300 fl.	
		8193 fl.	34¾ kr.
Röteln, empfangt von 1784ger Beyträgen baar von der Einnehmerey,			
Hochberg,	1515 fl. 6⅚ kr.		
Badenweiler,	642. — 17. —		
Carlsruhe,	1081. — 43. —		
Durlach,	612. — 47½ —		
Pforzheim,	883. — 5 11/12.		
Stein,	295. — 21¼. —		
Münzesheim,	82. — 39. —		
Bey der Hofraths Registratur wegen Hohenwettersbach — 31 fl. 47½ kr.			
Und wegen Müllhausen und Lehningen — 31 fl. 57½ kr.			
	63 fl.	45 kr.	
zusammen		5176 fl.	45½ kr.
Summa der von dem Oberamt Röteln beyzutragender erhaltner und angewiesner Gelder.		13370.	20¾.

(Die Fortsetzung folgt.)

Citationes edictales.

Carlsruhe. Der Hintersaß Jacob Meier, von Linkenheim, der sich einer nächtlichen Dürrfleisch Entwendung verdächtig gemacht und um der desfallsigen Untersuchung zu entgehen, die Flucht ergriffen hat, wird auf eingelangten höchsten Regierungsbefehl anmit vorgeladen, innerhalb 3 Monaten a dato dieses vor dahiesigem Oberamt um so gewisser zu erscheinen und des angeschuldigten Diebstahls und seines Austritts wegen sich zu verantworten, als im Entstehungsfall sein Vermögen confiscirt, sein Namen an den Galgen geschlagen und er auf immer der Fürstlichen Lande verwiesen werden wird. Carlsruhe den 14ten September 1785.

Carlsruhe. Alt Schultheiß Ludwig Mall von Linkenheim, welcher, um der Untersuchung wegen eines ihme zur Last gelegten Falsi auszuweichen, vor einiger Zeit böslich ausgetretten ist, wird unter Anberaumung einer peremtorischen Frist von 6 Monathen a dato dieses, anmit vorgeladen, um vor dahiesigem Oberamt zu erscheinen, und sich seines Austritts, wie auch gedachten Falsi wegen, zu verantworten. Er erscheine nun oder nicht, so soll nichts desto minder rechtlicher Ordnung nach, gegen ihn vorgefahren werden. Carlsruhe den 1ten September 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.
Von Oberamts wegen.

Pforzheim. Michel Herrmann und Johann Gottfried Raz, von Eutingen, welche als Unterthanen aus disseitig Hochfürstl. Landen heimlicher weis ausgetretten, werden in Erfolg eingegangenen Hochfürstl. Regierungsbefehls hiemit dergestalten edictaliter vorgeladen, daß sie binnen 6 Wochen vor allhiesigem Oberamt sich persönlich einfinden, wegen ihrem bößlichen Austritt sich standhaft verantworten, im Ausbleibungsfall aber sich gewärtigen sollen, daß ihr samtliches Vermögen confiscirt und weiters gegen sie vorgefahren werden solle wie Rechtens. Signatum Pforzheim den 23ten August 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Pforzheim. Nachdem Georg Adam Moll, ein Burgerssohn und Unterthan von Niefern, dißseitigen Oberamts wiederholter heimlich ausser Lands getreten und von einer dortigen Burgerstochter Namens Rebecca Bauerin, als Vater ihres unehlich gebohrnen Kindes angegeben worden; so wird derselbe auf eingelangten Hochfürstl. Regierungsbefehl dergestalt edictaliter vorgeladen, daß er binnen 6 Wochen a dato an vor allhiesigem Oberamt sich persönlich einfinden und wegen seinem Austritt und gegen ihn angebrachten unehlichen Schwängerungsklage standhaft verantworten im Ausbleibungsfall aber gewärtigen solle, daß gegen ihn in contumaciam vorgefahren, sein Vermögen confiscirt, und sonst erfolgen werde, was Rechtens. Signatum Pforzheim den 23ten August 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Stein. Da der ledige Burgerssohn und Füßelier Johann Michael Schöfel von Wößingen, welcher den dasigen Burger Maximilian Schnäbele todgeschlagen hat, durchgegangen ist; So wird er Schöfel auf eingelangten Hochfürstl. Regierungsbefehl hiemit edictaliter citirt, daß er sich binnen 3 Monaten, welcher Termin ihm ein für allemal anberaumt wird, vor hiesigem Ober- und Amt stellen und wegen der verübten That, Red und Antwort geben, widrigenfalls aber sich gewärtigen solle, daß sein Namen an den Galgen geschlagen und bey seiner jeweiligen Habhaftwerdung die ihm beporstehende Strafe werde angethan werden. Signatum Stein den 1ten September 1785.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Obermt allda.

Emmendingen. Da die Anverwandte des schon seit 42 Jahren verschollenen Michel Frey von Eichstetten um Ausfolgung seines Vermögens angesucht haben; als wird derselbe auf Hochfürstl. Regierungs Befehl anmit dergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, daß er oder seine allenfallsig eheliche Leibeserben binnen einer peremtorischen Frist von 3 Monathen entweder in Persohn oder durch Bevollmächtigte vor hiesigem Oberamt sich stellen und sich seines Aussenbleibens halben geziemend verantworten oder gewärtigen solle, daß sein unter Pflegschaft stehendes Vermögen seinen Anverwandten gegen Caution ausgefolgt werde. Signatum Emmendingen den 7ten Sept. 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Gerichtliche Notificationen.

Carlsruhe. Da die Rathsverwandte alt Heinrich Krotelische Eheleute von Mühlburg, sich entschlossen haben, ihr gesammtes sowohl beweglich als unbewegliches Vermögen, ihrem einzigen Kind und Sohn, der sich nun auf seinem erlernten Kieferhandwerk häußlich niedergelassen hat, um sich bey ihrem herannahenden Alter der Last zu befreyen, zu übergeben, hierbey aber zu gewisser Bestimmung des jungen Krotels Beybringen, nöthig seyn will, daß der alt Krotelische passiv Status bekannt seye; so werden andurch sämmtliche Glaubigere der alt und jung Krotelischen, vorgeladen, vor dem Oberamtlichen Commissario sich Montags den 19ten September dieses Jahrs, in Mühlburg in dem Wirthshaus zum Vogelstraus entweder in eigener Person oder durch genugsame Bevollmächtigte einzufindeu, ihre Forderungen darzuthun und liquidiren, oder im Ausbleibungsfall sich selbst zuzuschreiben haben, wann sie nachher nicht

weiters mehr gehört werden. Signatum Carlsruhe den 3ten August 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Müllheim. Alle diejenige, welche an das verschuldete Vermögen des vor ungefehr 8 Monaten ausgetrettenen ledigen Hans Ulrich Märtins von Zunzingen etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Montag den 26ten dieses angestellten Liquidations und Prioritäts-Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser im Wirthshaus zu Zunzingen einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim, den 9ten September 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Mahlberg. Es sollen alle diejenige, welche an den entwichenen Schulmeister Jerg Schwöhrer in Wagenstadt rechtmäßige Forderung zu machen haben, sich den 26ten dieses Monaths in der Sonnen daselbst einfinden, den Beweis der Forderung mitbringen, oder gewärtigen, nachher nicht mehr gehört zu werden. Signatum Mahlberg den 6ten September 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Herrschaft Mahlberg.

Mahlberg. Da Roman Maag der gewesene Burger und Schreiner dahier nach Absterben seiner ersten Frauen nicht alle Schulden ad Inventarium angegeben hat und dessen nachgelassene 2te Frau seine Creditorschaft ad liquidandum zu citiren gebetten hat; So wird hiemit bekannt gemacht, daß wenn ein oder der andere an ermeldten verstorbenen Maagen Forderung zu machen habe, daß er sich den 3ten Octob. in Fürstl. Amtschreiberey dahier einfinden, seine Beweisscheine mitbringen oder nach Verfluß der Zeit sich selbst zueignen solle, wenn er einen Verlust leidet. Signatum Mahlberg den 8ten September 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der Herrschaft Mahlberg.

Justiz-Sachen.

Stein Johann Georg Kammerer und Johann Georg Meier, beede hiesige Burgerssöhne sind wegen begangener Diebstähle und zwar ersterer zu 2 jähriger Zuchthauß Strafe mit Willkomm und Abschied, letzterer hingegen zu 6 monatlicher Arbeitshaußstrafe, die Wilhelm Kißlingische Ehefrau von hier aber, wegen Theilnahme an denen Diebstählen und wiederholten Ehebruchs zu 1 jähriger Zuchthaußstrafe mit Willkomm und Abschied durch Hochfürstl. Strafurtheil gerechtest verurtheilt und sämmtliche an den Ort ihrer Bestimmung abgeführt worden. Signatum Stein den 6ten September 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Montags den 26ten dieses Monaths Nachmittags um 2 Uhr, wird allhier auf dem hiesigen Rathhauß ein im Meß 1 Morgen 8 Ruthen 13 Schuh haltender im hintern Sommerstrich, einseits neben Herr Stadtbaumeister Trohmann und anderseits dem Becken Gartner gelegener Acker unter annehmlichen Bedingungen öffentlich versteigert werden. Carlsruhe den 13ten September 1785.

Oberamt allda.

Bühl. Die des Joseph Hartmanns ehemaligen Burgers und Rindsfuswirths, auch Krämers dahier hinterlassenen Kindern zugehörige 2 stöckige Behausung das Wirthshaus zum Rindfuß so mitten in dahiesigem Flecken und Marktplaz gelegen, samt Scheuer und Stallung, wird den 26ten nächstkünftigen Monats September und die 2 gleich darauf folgende Täge, Nachmittags 2 Uhr in ermeldtem Wirthshaus öffentlicher Staigerung ausgesetzt werden. Auch wird zu gleicher Zeit die denen gedachten Kindern zugehörige Waaren in unterschiedlich kurzen Krämer und Specereywaaren bestehend, deren Werth sich der unparteyschen Abschätzung nach über 1200 fl. belauft, öffentlich versteigert und anvor denen sich einfindenden Liebhabern vorgezeigt, auch ihnen frey gestellt werde, diese Krähmer Waaren entweder besonders, oder auch mit dem Wirthshaus an sich zu ersteigern. Signatum Bühl den 29ten August 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Alsterweiler. Mittwoch den 19ten künftigen Monats October früh morgens um 9 Uhr werden in dem Hochfürstl. Speyerischen Ort Alsterweiler und zwar in der Behausung der von dem Hochfürstl Speyrischen Hofrath und Dom Kapitularisten Syndikus Becker rückgelassenen Wittib Fr. Hofräthin Becker nachstehende Weine, alle von Alsterweiler eigenen Gewächs gegen baare Bezahlung freywillig versteigert:

			Fuder	Ohm
73ger	—	—	3	—
75ger	—	—	9	4
79ger	—	—	3	3
80ger	—	—	6	9
81ger	—	—	1	5
83ger	—	—	7	—
83ger rothen		—	1	—

Die hiezu Lustragende Belieben an vorbemeldtem Tag und Stunde sich an obbesagtem Fürstl. Speyerischen Ort Alsterweiler einzufinden wo ihnen die Proben bey der Versteigerung oder auch nach Belieben einige Täge vorher an den Fässern werden abgegeben werden.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. In Macklots Hofbuchhandlung sind wieder ganz neue und ächte Tapetenmuster ꝛc. angekommen, anzusehen und Bestellungen darauf zu machen, auch kann man auf schnelle und pünctliche Bedienung und billige Preise zählen.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe hat so eben die Presse verlassen und ist daselbst, sowohl als in allen Buchhandlungen Straßburgs zu haben.

Heilige (der wahre) und die rechte Art, einen Heiligen, Vernunft und Religionsmäßig zu ehren. Eine Rede am Jährlichen Gedächtnistag des H. Abts Benedikt den 5ten Ostermond 1785. in der Hochadelichen Abtei Frauenalb gehalten, von Joseph Brunner, Weltgeistlichen. 8vo.

Ueber den falschen und wahren Begriff des christlichen Gebets. Eine Rede am Jährlichen Gedächtnistag der Einweihung des Catholischen Bethhauses zu Carlsruhe den 7ten Sonntag nach Pfingsten 1785. gehalten von Joseph Brunner Weltgeistlichen. 8vo.

Beede zusammen à 12 kr.

Ferner ist wieder in Menge angekommen und zu haben.

Kochbuch (wohleingerichtetes) für alle Liebhaber der Kocherey 1tes Bändchen 8vo. Halle in Schwaben 1784. 24 kr.

Kösters (Heinr. Martin Gottfr.) Lehrbuch der philosophischen Moral für hohe und niedre Schulen 8. Giesen 1785. 1 fl.

Leben Morgenthau Geschichte (die) des Herrn von Morgenthau. 2 Theile 8. Berlin und Leipzig 1 fl.

Leben Spiele (die) des Schicksals oder Felix und Sophie eine Vaterlandsgeschichte. 8. Basel 1784. 24 kr.

Lexicon kleines Künstlerlexicon oder raisonnirendes Verzeichniß der vornehmsten Maler und Kupferstecher gr. 8. Giesen und Marburg 1785. 1 fl. 12 kr.

Lotteriebücher Ueber die Rechtmäßigkeit der Lotterie, insonderheit der Zahlenlotterie 8. 20 kr.

Lexicon Schrevelii (*Cornelius*) Manuale græco latinum & latino græcum gr. 8. Augustæ apud Vindelico: 3 fl.

Leben Martin (der gute) eine Geschichte 8vo. Leipzig 1785. 36 kr.

Leben Freudenreich (Joh.) und Albrechtin (Anna Maria) erste Jugendjahre, ein Kinderroman zur Beherzigung für Eltern und Lehrer, allen Freunden des Campischen Robinsons gewidmet. 8. Augspurg 1784. 1 fl.

Mably (Abbè) von der Art die Geschichte zu schreiben, oder über die historische Kunst aus dem Französischen 8. Strasburg 1784. 48 kr.

Mangin (des Herrn Abbts) Festtags Predigten aus dem Französischen 8. Augspurg 1783. 1 fl. 15 kr.

Mangin (des Herrn Abbts) Sonntags Predigten. 4 Bände 8. Augspurg 1785. 4 fl.

Metzgers (Joh. Daniel) Grundriß der Physiologie 8. Königsberg in Preussen 1783. 40 kr.

Meyers (Simon Friedr. Conr) Rede bey Vertrauung seiner Tochter Mslle. Johanna Lisette Sidonia Martini, mit Herrn Pfarrer Sebastian Leonhard Heller 4to. 1785. 6 kr.

Musikalien Kobrichs (Johann Anton) gründliche Clavierschule, durchgehends mit praktischen Beyspielen erklärt. Folio Augspurg 1 fl. 30 kr.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 6ten September: Christoph Jacob, Vater: Jacob Lang, Herrschaftl. Reutknecht. Den 7ten: Johann Michael Conrad, Vater: Martin Trißler, Burger und Becker. Den 12ten: Caroline Magdalene, Vater: Johann Ehrbar, Burger und Schneider.

Durlach. Den 4ten September: Wilhelm Ludwig, Vater: Hr. Christian Dell, Handlungsnadler. Den 6ten Andreas, Vater: Andreas Gesell, Stadtknecht.

Pforzheim. Den 2ten September: Johann Michael, Vater: Georg Jacob Kienle, Burger und Flözee. Den 4ten: Johann Adam Schnaufer, Burger und Schuhmacher. Den 6ten: Christoph August, Vater: Hr. Johann Friedrich Kurz, Burger und Bader. Den 8ten: Eleonore Salome, Vater: Jacob Lorenz Kaz, Burger und Schiffer.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 13ten September: Auguste Sophie, gebohrne Kölitzin, Johann Ludwig Gaumen, Burgers und Färbers Ehefrau, alt 45 Jahr, 9 Monat und 21 Tag.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 8ten September: Johann Georg Schöllhorn, neuer Hintersaß und Zimmergesell in Klein Carlsruhe mit Magdalena Bürklerin von hier.

Pforzheim. Den 5ten September: Johann Michael Volz, Beysitzer, mit Eve Dorothee Karbin Burgers Tochter. Den 8ten: Johann Michael Bauer, lediger Burger und Kieser, mit Marie Magdalena Güntherin, ledige Burgers Tochter.